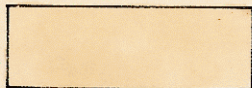


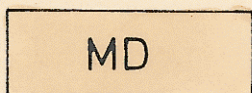
ZEICHENERKLÄRUNG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES (§9(7) BBAUG)



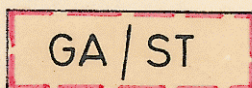
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (§9(1) NR. 11 BBAUG)



DORFGEBIET (§5 BAUNVO)



NICHT ÜBERBAUB. GRUNDSTÜCKSFÄCHE
ÜBERBAUB. GRUNDSTÜCKSFÄ. (§9(1) NR. 2 BBAUG)
BAUGRENZE (§23(3) BAUNVO)



GARAGE / STELLPLATZ

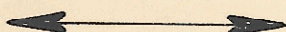


Genehmigt!
Entscheidung des
Landratsamts Rems-Murr-Kreis
vom 24. MRZ. 1980

ART D. BAUL NUTZUNG	ZAH. DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄ- CHENZAHL	GESCHOSSFLÄ- CHENZAHL
BAUWEISE	DACHNEIGUNG

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Hauser



FIRSTRICHTUNG (§9(1) NR. 2 BBAUG)
DIE EINTRAGUNG IM LAGEPLAN IST ZWINGEND.

I

ZAH. DER VOLLGESCHOSSE (§18 BAUNVO)
(§2(6) UND (8) LBO)

0.4

GRUNDFLÄCHENZAHL (§19 BAUNVO) HIER Z.B. 0.4

0.5

GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§20 BAUNVO) HIER Z.B. 0.5



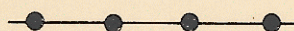
OFFENE BAUWEISE (§22(2) BAUNVO)
NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG.



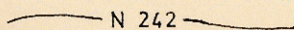
OFFENE BAUWEISE (§22(2) BAUNVO)
NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG.

DN 32-37°

DACHNEIGUNG HIER Z.B. 32-37°



ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG (§16(5) BAUNVO)



HÖHENLINIE MIT HÖHENZAHL



PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME
(§9(1) NR. 25a BBAUG)